

# Wasserwerke am nächsten an der Daube

## STECKÄPLATTLER-LIGA Team verweist Schliersee und Rainerstüberl 2 auf die Plätze – Andi Klotz Einzelmeister

**Landkreis** – Das Team der Wasserwerke hat die Ligameisterschaft bei den Steckäplattlern für sich entschieden. Nach neun spannenden Turnieren und dem gelungenen Jubiläumsturnier „Zehn Jahre Wattersdorf 1“ trafen sich die Steckäplattler, um ihren Saisonabschluss und gleichzeitig den Ligameister sowie die Einzelmeister zu feiern.

Ligaausschussvorsitzender Xaver Wimmer lobte die große Fairness bei den Turnieren und bedankte sich bei Klaus Zeitler für die Neuerstellung der Liga-Homepage. Den Rückblick auf die Saison übernahm Hermann Engl. Die Liga wurde heuer mit zehn Mannschaften durchgeführt. Sichtlich angetan war Engl über die beiden Neulinge. Er bezeichnete die Miesbacher Steckäplattler sowie die Marksteiner Burschen als Bereicherung für die Liga. Überschattet wurde das Turnier vom Rainerstüberl 1 vom Tod von Max Hebenschberger (wir berichteten).

Mit 120 Punkten sicherten sich die Wasserwerke den Ligapokal vor den Schlierseern mit 96 Zählern. Diese waren krankheitsbedingt geschwächt, was den großen



**Stolze Steckäplattler:** (v.l.) Peter Schlegel, Hans Hart und Hugo Tippl (Sieger Mannschafts-Einzelmeisterschaft), Peter Eibach (Siegermannschaft Wasserwerke), Andi Klotz (Einzelmeister), Thomas Thaler (Siegermannschaft Wasserwerke), Hermann Engl (Siegermannschaft Wasserwerke und Schriftführer der Liga), Florian Pötzinger (Siegermannschaft Wasserwerke) und Xaver Wimmer (Vorsitzender Liga-Ausschuss).

FOTO: ANGELA WIMMER

Vorsprung der Wasserwerke ausmachte. Das Team Rainerstüberl 2 zog knapp an Irschenberg vorbei (jeweils 93 Punkte, aber 1,8 Hunderts-

tel bessere Plattlnote), gefolgt vom Team Wattersdorf 2 (84 Punkte) und Rainerstüberl 1 (74 Zähler). Der Neuling Miesbach konnte im letz-

ten Turnier noch an zwei Teams vorbeiziehen und mit 70 Punkten dank der besseren Plattlnote Platz sieben vor Wattersdorf 1 erzielen.

Auf den weiteren Plätzen folgten der EC Agatharied (69) und die Marksteiner (41). Die Einzelmeisterschaft wurde vom Rainerstüberl 1

ausgetragen. An dem Wettkampf nahmen 26 Plattler teil. Harry Schybjaj vom Ausrichter übernahm die Siegerehrung der Einzelmeisterschaft. Die Platzierungen: Andi Klotz (8,25 Zentimeter Durchschnittsabstand zur Daube), Harry Oset 8,30, Hans Hart 8,85, Peter Schlegel 10,55, Peter Biechl sen. 10,80, Georg Seemüller 11,70, Lex sen. 11,80, Flori Pötzinger 11,95, Hans Koch 12,40, Hermann Engl 12,90, Hugo Tippl 13,90, Peter Quercher 14,05, Hans Hörmann 14,30, Richard Stache 14,60, Benno Singer 15,55.

Es wurde auch daraus eine Mannschaftswertung erstellt. Die drei besten Plattler einer Mannschaft kamen in die Wertung. Sieger in der Einzelmannschaftswertung wurde Irschenberg mit 33,30 Zentimetern vor Schliersee mit 34,30, Wasserwerke mit 35,65, Team Agatharied mit 37,65, Rainerstüberl 2 44,20, Wattersdorf 2 mit 51,80 und Rainerstüberl 1 mit 61,55. Der Abend klang in gewohnter Weise harmonisch aus mit der Erkenntnis und dem Willen der Plattler, diesen Sport auch in Zukunft weiter zu betreiben.

mm